

BZ SERVICE & JOB CENTER

www.bzservices.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Einführung

Das Regelwerk BZ SERVICE & JOB CENTER ÁSZF (nachfolgend „das Regelwerk“ genannt) legt die Bedingungen und Regeln für die Benutzung der Online-Anzeige-Dienstleistungen und sonstiger zusätzlichen Dienstleistungen auf der von **BZ Service Provider Kft.** (nachfolgend „der Dienstleister“ genannt) betriebenen Online-Anzeige-Seite BZ SERVICE & JOB CENTER (<https://bzservices.com>, nachfolgend „BZ SERVICE & JOB CENTER“ genannt).

Diese AGB gelten für die Rechtsverhältnisse auf der Website (<https://bzservices.com>) und auf den Unterdomains dieser Seite des Dienstleisters.

Die auf der Grundlage dieses Dokuments geschlossenen Verträge werden nicht abgelegt, sondern nur in elektronischer Form geschlossen; sie gelten nicht als schriftliche Verträge, werden in ungarischer und englischer Sprache errichtet und verweisen auf keine Verhaltenskodizes.

Angaben zum Dienstleister

Name des Dienstleisters: **BZ Service Provider Kft.**

Sitz des Dienstleisters: H-7150 Bonyhád, Solymár Imre út 37

Kontaktdaten des Dienstleisters, regelmäßig verwendete elektronische Adresse zur Kontaktpflege mit den Personen, die die Dienstleistungen in Anspruch nehmen:

Handelsregisternummer:

Steuernummer: 56307898-1-37

Registrierende Behörde: Tolna Megyei Kereskedelmi és Iparkamara

Telefonnummer: +36 74 411 661

Vertragssprache: Ungarisch

Angaben zum Speicheranbieter: **Asp Net Hosting Service**. 1147 Budapest Bíbor utca 14-16.

Begriffsbestimmungen

Anzeige: Anzeige gemäß § 3 Punkt d) des Gesetzes Nr. XLVII von 2008 über die Bedingungen und bestimmten Einschränkungen von wirtschaftlichen Werbetätigkeiten („Grt.“) bzw. alle anderen Informationen, die nicht als Anzeige gelten, Materialien auf den Oberflächen der Webseiten, PR-Artikel oder sonstige Anzeigen (z. B.: Aufführen der Firma in einer Namensliste).

Benutzer: die natürliche oder juristische Person oder Organisation ohne Rechtspersönlichkeit, die die von dem Dienstleister betriebene Webseite aufsucht, sich anmeldet oder diese auf eine andere Weise in Anspruch nimmt, unabhängig davon, ob sie sich diesbezüglich erklärt oder nicht. Im Sinne dieser AGB gelten alle Anzeigekunden gleichzeitig auch als Benutzer.

Es gibt zwei Gruppen von Benutzern:

1. **Besucher:** Er kann sich auf der Seite frei herumschauen und die ihm gefallenden Produkte/Dienstleistungen kaufen/in Anspruch nehmen.
2. **Anzeigekunde:** Ein Benutzer, für den der Dienstleister (in der Online-Namensliste) eine Anzeige veröffentlicht bzw. der im eigenen Interesse die Veröffentlichung einer Anzeige beauftragt.

Geltung und Grundsätze:

- 1.1. Für die in diesem Regelwerk nicht geregelten Fragen sowie für die Auslegung dieses Regelwerks gilt ungarisches Recht unter Berücksichtigung insbesondere der einschlägigen Bestimmungen des ungarischen Gesetzes Nr. V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch („Ptk.“) und des ungarischen Gesetzes Nr. CVIII von 2001 über bestimmte Fragen der Dienste des elektronischen Handels sowie der Dienste im Zusammenhang mit der Informationsgesellschaft („Elker. tv.“). Die rechtsverbindlichen Bestimmungen der einschlägigen Rechtsnormen gelten für die Parteien auch ohne gesonderte Vereinbarung.
- 1.2. Dieses Regelwerk ist ab dem 25. Januar 2019 bis Widerruf gültig. Der Dienstleister ist berechtigt, das Regelwerk einseitig zu ändern. Der Dienstleister macht die Änderungen 11 (elf) Tage vor deren Inkrafttreten auf der Webseite bekannt. Mit der Nutzung der Webseite akzeptieren die Benutzer, dass sämtliche mit der Nutzung der Webseite verbundenen Regelungen für sie automatisch als gültig gelten.
- 1.3. Benutzer, die die von dem Dienstleister betriebene Webseite besuchen oder deren Inhalt auf irgendeine Weise lesen, akzeptieren den Inhalt des Regelwerks als für sich verbindlich, auch wenn sie nicht registriert haben. Benutzer, die die Bedingungen nicht akzeptieren, sind nicht berechtigt, den Inhalt der Webseite einzusehen.

- 1.4. Der Dienstleister behält sich alle Rechte bezüglich der Webseite samt aller Details und Inhalte sowie der Verbreitung der Webseite vor. Ohne die schriftliche Zustimmung des Dienstleisters ist es nicht gestattet, die auf der Webseite veröffentlichten Inhalte oder deren Details herunterzuladen, elektronisch zu speichern, zu bearbeiten oder zu verwerten.

Allgemeines

1. Mit der Registrierung und dem darauf folgenden Hochladen der Anzeige legt der Dienstleister für den Anzeigekunden ein eigenes Benutzerkonto an, das mit dem von dem Benutzer angegebenen Benutzernamen als persönliche Kennung identifiziert wird.
2. Der Anzeigekunde hat Zugang zu allen Funktionen der Seite und kann ihre Vorteile nutzen. Nach der Registrierung hat der Anzeigekunde Zugang zu seiner eigenen Administrationsoberfläche.
3. Mit dem Löschen des Benutzerkontos wird das in diesen AGB geregelte Rechtsverhältnis aufgehoben.
4. Mit dem Beginn der Benutzung der Dienstleistung kommt zwischen dem Benutzer und dem Dienstleister ein Online-Vertrag mit den in diesem Regelwerk festgelegten Bedingungen zustande. Das Zustandekommen des Vertrags wird durch die Daten der Anzeige und der in Anspruch genommenen Dienstleistungen bestätigt.
5. Es ist nicht gestattet, eine Anzeige zu übermitteln, deren Inhalt unrichtige, nicht genaue oder irreführende Daten enthält oder gegen diese AGB verstößt.
6. Der Dienstleister behält sich alle Rechte bezüglich der Webseite samt aller Details und Inhalte sowie der Verbreitung der Webseite vor.
7. Der Benutzer nimmt mit der Annahme dieser AGB zur Kenntnis, dass dem Dienstleister ein uneingeschränktes Nutzungsrecht bezüglich der im Rahmen der Anzeige hochgeladenen/übermittelten Fotos (Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlicher Wiedergabe) zusteht. Diese Bestimmung hindert jedoch den Benutzer nicht an der Ausübung seiner Urheber- und Vermögensrechte.
8. Ohne die schriftliche Zustimmung des Dienstleisters ist es nicht gestattet, die auf der Webseite veröffentlichten Inhalte oder deren Details herunterzuladen, elektronisch zu speichern, zu bearbeiten oder zu verwerten. Materialien von der Website und aus deren Datenbank dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung und unter Hinweis auf die Webseite übernommen werden.
9. Angesichts der Tatsache, dass der Inhalt der Webseite unabhängig von dem Dienstleister geändert werden kann, haftet der Dienstleister – wenn in den

geltenden Rechtsnormen nicht anders vorgeschrieben ist – für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit des Inhalts der Webseite nicht.

10. Der Dienstleister haftet nicht für Inhalte, die von Dritten erstellt oder veröffentlicht wurden, die von Dritten hochgeladen oder zum System des Dienstleisters übermittelt wurden oder auf die die Webseiten hinweisen.
11. Der Dienstleister kann die Anzeige ohne vorausgehende Mitteilung löschen, wenn diese in eine falsche Kategorie hochgeladen wurde, schmutzige Worte beinhaltet, rechtswidrig ist, nicht die Wahrheit wiedergibt oder aus anderen Gründen gegen die AGB verstößt.
12. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, jedes inhaltliche Element von Bzceg-munkaeronavi.hu jederzeit ohne vorausgehende Mitteilung zu ändern oder aufzuheben, deren Erscheinung, Inhalt, Funktion zu ändern, dort Anzeigen oder seine Dienste zeigende oder sonstige Inhalte zu platzieren.
13. Der Dienstleister haftet nicht für die Webseiten, auf die die von den Anzeigekunden platzierten/übertragenen Banner, Links usw. hinweisen. Sollten Probleme mit den auf diese Weise veröffentlichten Links auftreten, schließt der Dienstleister seine Haftung in jeder Hinsicht aus und ihm steht die volle Vergütung der laufenden Dienstleistung zu.
14. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, den Inhalt der Webseite jederzeit zu ändern oder dessen Zugänglichkeit unter Einhaltung der Vorschriften gemäß diesen AGB aufzuheben. Der Dienstleister haftet nicht für den reibungslosen Zugang zu den Webseiten.

Registrierung

1. Der Benutzer erklärt mit der Registrierung auf der Webseite, dass ihm die Bedingungen gemäß diesen AGB und der auf der Webseite veröffentlichten Datenschutzvorschriften bekannt sind und er diese annimmt und der Datenverarbeitung zustimmt.
2. Der Benutzer muss bei der Nutzung seine eigenen, richtigen Daten angeben. Der Dienstleister schließt seine Verantwortung für den Fall aus, dass der Benutzer im Namen und mit den Daten einer anderen Person die Dienstleistungen in Anspruch nimmt.
3. Der Dienstleister übernimmt keinerlei Haftung für Verzögerungen bzw. sonstige Probleme, Fehler aus den von dem Benutzer irrtümlich und/oder ungenau angegebenen Daten.
4. Der Dienstleister haftet nicht für Schäden, die daraus entstehen, dass der Benutzer sein Passwort vergisst oder das Passwort aus nicht von dem Dienstleister zu vertretenden Gründen Unbefugten zugänglich wird.

Schritte des elektronischen Vertragsabschlusses

1. Der Anzeigekunde schließt den Vertrag über die Nutzung der Dienstleistungen der Webseite mit dem Ausfüllen des elektronischen Registrierungsformulars auf elektronischem Wege ab.
2. Der Anzeigekunde gibt bei der Bestellung der Dienstleistung seine für den Vertragsabschluss erforderlichen Daten an.
3. Korrektur von Eingabefehlern: Vor dem Abschließen des Bestellprozesses kann der Benutzer jederzeit zu dem vorausgehenden Schritt zurückkehren und die eingetragenen Daten korrigieren.
4. Der Anzeigekunde erhält nach dem Versenden der Bestellung der Dienstleistung eine Bestätigung per E-Mail. Sollte der Anzeigekunde diese Bestätigung innerhalb einer angemessenen Frist je nach Art der Dienstleistung, jedoch höchstens innerhalb von 48 Tagen nach dem Versenden seiner Bestellung nicht erhalten, wird der Anzeigekunde von der Angebotsbindung oder der vertraglichen Verpflichtung befreit. Die Bestellung und deren Bestätigung gelten erst als beim Dienstleister bzw. beim Anzeigekunden angekommen, wenn sie ihnen zugänglich geworden sind. Der Dienstleister schließt seine Verantwortung aus, wenn die Bestätigung nicht rechtzeitig ankommt, weil der Anzeigekunde bei der Registrierung eine falsche E-Mail-Adresse angegeben hat oder wenn er wegen des überfüllten E-Mail-Postfachs keine Nachrichten empfangen kann.
5. Der Vertrag tritt an dem Tag in Kraft, an dem der Anzeigekunde das Registrierungsformular vollständig ausfüllt und die Bestimmungen der AGB annimmt und der Dienstleister die Dienstleistung bestätigt.
6. Der Dienstleister kann die Bestellung abweisen, wenn er die Zusendung der Rechnung oder die Zahlung der Vergütung für fraglich hält bzw. wenn der Anzeigekunde überfällige Schulden hat oder in Abwicklung ist.
7. Der Dienstleister kann die Bestellung auch dann abweisen, wenn die Erfüllung der Bestellung gegen seine Geschäftsinteressen verstößt.
8. Über die Aktivierung der Dienstleistung, d. h. über den Vertragsabschluss schickt der Dienstleister dem Anzeigekunden eine elektronische Nachricht.
9. Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass der Vertrag ungültig ist, wenn er in dem Registrierungsformular nicht richtige oder nicht seine eigenen Daten angegeben hat. Wenn der Vertrag ungültig ist, ist der Anzeigekunde verpflichtet, dem Dienstleister die Vergütung der in Anspruch genommenen Dienstleistungen zu zahlen; der bereits bezahlte Betrag wird vom Dienstleister nicht zurückerstattet.
10. Der Dienstleister verpflichtet sich, dem Anzeigekunden nach Möglichkeit stets seine Dienstleistungen zu erbringen, wenn der Anzeigekunde die

Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen gemäß diesen AGB erfüllt.

11. Für die Aktivierung von gebührenpflichtigen Dienstleistungen ist der Eingang der Gebühr beim Dienstleister erforderlich. Der Dienstleister verpflichtet sich, nach dem Eingang der Gebühr die Dienstleistung für den Anzeigekunden sofort zugänglich zu machen.
12. Der Anzeigekunde ist verpflichtet, für die gebührenpflichtigen Dienstleistungen dem Dienstleister die in der jeweils aktuellen Preisliste enthaltene Gebühr zu zahlen.
13. Die Gebühr gilt als gezahlt, wenn der volle Betrag auf dem Konto des Dienstleisters gutgeschrieben wurde. Eine weitere Voraussetzung der Erbringung der Dienstleistung ist, dass die zahlende Person mit der in der Rechnung des Dienstleisters aufgeführten Person identisch ist.
14. Auf der Grundlage des geschlossenen Vertrags verpflichtet sich der Dienstleister, die in dem Vertrag aufgeführten Dienstleistungen zu erbringen und die von dem Anzeigekunden in der Online-Bestellung angegebenen Informationen in seiner von dem Anzeigekunden bestimmten Online-Namensliste zu veröffentlichen. Als Voraussetzung für die Veröffentlichung gilt, dass der Anzeigekunde die dazu erforderlichen Daten, Bilder, Grafiken, Multimedienvideos usw. vollumfänglich dem Dienstleister zur Verfügung stellt.
15. Der Dienstleister ist berechtigt, im Rahmen der Moderation die Texte, Fotos, Grafiken, Multimedienvideos und sonstige Informationen, die der Anzeigekunde veröffentlichen möchte, zu überprüfen. Der Dienstleister kann im Rahmen der Moderation die Bestellung ablehnen, den Vertrag kündigen und die Daten löschen, wenn die Veröffentlichung der von dem Anzeigekunden mitgeteilten Daten gegen eine Rechtsnorm oder eine ethische Norm verstoßen würde. Ein Grund dafür sein kann, wenn Daten, Fotos oder sonstige zu veröffentlichende Informationen
 - falsche Daten enthalten
 - gegen ein Urheberrecht verstoßen oder Geschäftsgeheimnisse verletzen
 - Privatpersonen, Geschäftsleute, Nationen, Länder, Gemeinschaften bloßstellen oder den guten Ruf von anderen auf irgendeine Weise verletzen
 - zu Gewalt aufrufen oder Werbung für Waffen gegen Personen machen
 - Religionen, ethnische Herkunft, sexuelle Ausrichtung, Krankheiten usw. positiv oder negativ bewerten oder Persönlichkeitsrechte auf andere Weise verletzen
 - zur Produktion, zum Vertrieb oder Verzehr von Drogen anregen
 - persönliche sexuelle Dienste anbieten
 - für das Publikum auf andere Weise schockierend sein können.

16. Der Anzeigekunde verpflichtet sich, die Änderungen der von ihm online veröffentlichten Daten und Informationen unverzüglich geltend zu machen.

Verantwortlichkeiten

1. Der Dienstleister betreibt BZCEG-MUNKAERONAVI.HU als vermittelnder Dienstleister entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes über bestimmte Fragen der elektronischen Dienstleistungen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informationsgesellschaft. Der Dienstleister übernimmt keine Verantwortung für die auf BZCEG-MUNKAERONAVI.HU veröffentlichten, nicht von ihm platzierten Anzeigen, Aufforderungen, Angebote und für die auf dieser Grundlage entstandenen Verträge oder das Nichtzustandekommen von Verträgen sowie für Fehler oder Aufhebung der Dienstleistung.
2. Der Dienstleister verpflichtet sich im Zusammenhang mit seinen Online-Dienstleistungen sowie der Funktion der Webseiten zu einer Verfügbarkeit von 99 %. Die Verantwortung des Dienstleisters für Stillstände oder sonstige Störungen außerhalb dieser Toleranzen wird ausgeschlossen. Diese Verpflichtung betrifft nicht die von anderen Dienstleistern gewährten Verfügbarkeiten und sonstigen Betriebsaufgaben.
3. Der Dienstleister haftet nicht für Betriebsstörungen, Verfügbarkeitsfehler, die er nicht zu vertreten hat bzw. die mit der Mitwirkung von anderen Dienstleistern erfolgen.
4. Mit den in der Rechtsnorm bestimmten Ausnahmen haftet ausschließlich der Anzeigekunde für den Inhalt bzw. die Rechtmäßigkeit der auf der Webseite bzw. auf anderen Webseiten des Dienstleisters von dem Anzeigekunden übermittelten Anzeigen oder sonstigen Materialien sowie für die Benutzung der Dienstleistung.
5. Für den Inhalt, die Veröffentlichung der Anzeigen und für die Richtigkeit der Informationen haftet ausschließlich der Anzeigekunde. Der Dienstleister haftet keinesfalls für Schäden und Nachteile, für den entgangenen Gewinn aufgrund von Materialien, die auf BZCEG-MUNKAERONAVI.HU veröffentlicht wurden, einschließlich der für Dritte verursachten Schäden.
6. Der Dienstleister haftet ebenfalls nicht für Schäden aus der Nutzung des Systems bzw. für störende Äußerungen und störendes Verhalten von Dritten sowie für Rechtsverletzungen, einschließlich gegen Urheberrechte. Der Dienstleister hat immer nur bis zur Höhe der Vergütung der bestellten Dienstleistung Schadenersatz zu leisten.
7. Der Dienstleister beteiligt sich nicht an Rechtsstreitigkeiten, Transaktionen zwischen den Benutzern, im Fall von Rechtsstreitigkeiten hält der Benutzer den Dienstleister schad- und klaglos.

8. Wenn die von dem Benutzer über BZCEG-MUNKAERONAVI.HU übermittelte oder zugänglich gemachte Anzeige rechtswidrig ist, entfernt der Dienstleister den rechtswidrigen Inhalt.
9. Die von den Anzeigekunden über BZCEG-MUNKAERONAVI.HU übermittelten Inhalte und Anzeigen können von dem Dienstleister im Voraus bzw. auch nachträglich geprüft werden. Der Dienstleister kann den hochgeladenen Inhalt, wenn dieser rechtswidrig ist oder die Anforderungen gemäß diesem Regelwerk nicht erfüllt, entfernen bzw. die Freigabe der Veröffentlichung der Anzeige verweigern.
10. Sollten Dritte, Behörden oder Gerichte wegen des von dem Anzeigekunden auf BZCEG-MUNKAERONAVI.HU veröffentlichten oder zugänglich gemachten Inhalts Ansprüche erheben oder Verfahren einleiten, hat der Anzeigekunde alle Kosten im Zusammenhang mit diesen Ansprüchen oder Verfahren zu tragen und alle Schäden zu ersetzen. Er verpflichtet sich ebenfalls, alles zumutbare, was von ihm seitens des Dienstleisters verlangt wird, zu unternehmen, um den guten Ruf des Dienstleisters wieder herzustellen.
11. Der Anzeigekunde ist verpflichtet, die Dienstleistung zu recht- und gesetzmäßigen Zwecken auf recht- und gesetzmäßige Weise zu nutzen. Der Anzeigekunde nimmt zur Kenntnis, dass der Dienstleister keine Anzeige veröffentlicht, die gegen Rechtsnormen der Europäischen Union oder von Ungarn bzw. gegen die Normen des Ungarischen Verhaltenskodexes für Werbetätigkeiten bzw. des Verhaltenskodexes des Internet verstoßen. Der Dienstleister veröffentlicht ebenfalls keine Anzeigen, die unrechtmäßige Tätigkeiten beinhalten, werben bzw. die auf unrichtigen Daten beruhen.
12. Der Anzeigekunde ist verpflichtet, Änderungen seiner für die Nutzung der Dienstleistung bzw. für die Gebührenzahlung benötigten Daten innerhalb von 5 (fünf) Arbeitstagen dem Dienstleister zu melden und auf der Webseite zu ändern. Bei Unterlassung oder Verzögerung der Datenanmeldung schließt der Dienstleister seine Haftung für Verzögerungen aus und kann die daraus entstehenden Mehrkosten auf den Anzeigekunden umlegen. Bei Verzögerungen der Rechnungslegung wegen der Unterlassung oder Verzögerung der Datenanmeldung ist der Dienstleister nicht zur Gewährung der kontinuierlichen Verfügbarkeit der Dienstleistung verpflichtet.
13. Jeder Benutzer trägt allein die Verantwortung für alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit seinem Benutzerkonto. Die Benutzer sind verpflichtet, den Dienstleister über die unbefugte Nutzung des Benutzerkontos oder über alle sicherheitswidrigen Tätigkeiten unverzüglich zu informieren. Der Dienstleister haftet nicht für Schäden aus der unbefugten Nutzung der Passwörter oder der Benutzerkontos mit oder ohne Wissen des Benutzers. Der Benutzer haftet jedoch für Schäden, die dem Dienstleister oder Dritten mit der unbefugten Nutzung seines Passworts oder Benutzerkontos verursacht werden.

14. Bei Rechtsverstößen im Zusammenhang mit der Dienstleistung wirkt der Dienstleister mit den Behörden in dem rechtlich vorgeschriebenen Umfang für die Strafverfolgung der rechtswidrig handelnden Personen mit.
15. Der Internetzugang für die Nutzung der Dienstleistungen und die dazu erforderlichen Geräte (Hardware und Software mit der entsprechenden Einstellung) sind von dem Anzeigekunden zur Verfügung zu stellen.
16. Der Dienstleister ist berechtigt, den öffentlichen Datenverkehr zu überprüfen und er behält sich das Recht vor, bei unrechtmäßiger bzw. gegen die Bestimmungen dieser AGB verstoßender Nutzung den Vertrag fristlos zu kündigen und die Anzeige zu löschen.
17. Die Prüfungsbefugnis des Dienstleisters befreit den Anzeigekunden nicht von der Verantwortung für Rechtsverletzungen aus der unrechtmäßigen Benutzung, diese Verantwortung wird auch gegenüber Dritten nur von dem Anzeigekunden getragen. Der Anzeigekunde haftet vollumfänglich für alle Ansprüche, die von Dritten gegenüber dem Dienstleister im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Anzeigekunden geltend gemacht werden.
18. Der Anzeigekunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass die Platzierung, das Umfeld – einschließlich anderer Werbungen unmittelbar neben der Anzeige – und die Reihenfolge der Anzeigen von dem Dienstleister bestimmt werden. Der Anzeigekunde kann die Platzierung der Anzeige oder anderer Werbungen im Rahmen der Display-Dienstleistung auf der gleichen Seite nicht beanstanden, er kann keine Ansprüche bezüglich anderer Werbungen – eventuell von Mitbewerbern – in dem unmittelbaren oder mittelbaren Umfeld der Anzeige erheben.
19. Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass er nicht berechtigt ist, an die von anderen Benutzern auf der Webseite angegebenen E-Mail-Adressen Werbe- oder sonstige Nachrichten zu schicken, die die Geschäftsinteressen und den guten Ruf des Dienstleisters verletzen. Die Geschäftsinteressen des Dienstleisters werden besonders durch jede solche Nachricht verletzt, die von dem Zweck der Veröffentlichung der E-Mail-Adresse abweicht. Sollte der Benutzer trotzdem auf diese Weise handeln und diese Handlung auch trotz der – eventuell per E-Mail zugeschickten – Aufforderung des Dienstleisters nicht unterlassen, gilt es als Vertragsverletzung, und der Benutzer muss dem Dienstleister eine Vertragsstrafe zahlen. Die Vertragsstrafe beträgt 100.000 HUF. Der Dienstleister ist berechtigt, solche Nachrichten in seinem System zu speichern und zum Nachweis des rechtswidrigen Verhaltens verwenden.

Vergütung der Dienstleistung

1. Die jeweilige Preisliste über die einzelnen gebührenpflichtigen Dienstleistungen wird auf der Webseite veröffentlicht.

2. Der Anzeigekunde kann für die gebührenpflichtigen Dienstleistungen nur per Überweisung zahlen.
3. Der Anzeigekunde zahlt für die Dienstleistungen eine Registrierungsgebühr und eine Monatsgebühr.
4. Der Anzeigekunde kann Perioden von 30 Tagen abonnieren. Sollte der Anzeigekunde den Vertrag innerhalb einer Abonnements-Periode aufheben, kann er die Gebühr für die restliche Zeit nicht zurückverlangen.
5. Bei Ablauf einer Registrierungsperiode muss der Anzeigekunde für den nächsten Monat neu zahlen, worüber der Kunde einige Tage vor dem Ablauf per E-Mail benachrichtigt wird.
6. Die Zeit für die Freigabe der Anzeige wird der Veröffentlichungsperiode angerechnet. Der Dienstleister überprüft die Firma und die Anzeige innerhalb von 24 Stunden, da nur freigegebene Firmen auf der Webseite veröffentlicht werden können.
7. Rechnungslegung: Der Dienstleister schickt ausschließlich elektronische Rechnungen zu, wozu der Benutzer mit der Annahme dieser AGB seine ausdrückliche Zustimmung erteilt.
8. Der Anzeigekunde verpflichtet sich, die vertraglich festgelegte Vergütung auf der Grundlage der von dem Dienstleister nach der Vertragserfüllung ausgestellten Rechnung fristgerecht zu zahlen.
9. Bei Zahlungsverzug ist der Anzeigekunde verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe des Doppelbetrags des bei der Fälligkeit gültigen Basiszinssatzes zu zahlen. Sollte der Anzeigekunde seiner Zahlungspflicht auch auf Aufforderung des Dienstleisters nicht nachkommen, ist der Dienstleister berechtigt, die Erbringung der Dienstleistung aufzuheben.
10. Der Dienstleister ist berechtigt, die Dienstleistungsgebühren in Zeiträumen nach seiner Wahl bzw. jedes Jahr im Januar entsprechend der von dem Statistischen Zentralamt KSH für das vorausgehende Jahr veröffentlichten Inflationsrate (gerundet) einseitig, auch ohne vorausgehende Benachrichtigung zu ändern.
11. Die von dem Benutzer gezahlte Gebühr wird von dem Dienstleister nicht erstattet (z. B. weil der Anzeigekunde seine Meinung geänderte und die Anzeige gelöscht hat), es sei denn, die gebührenpflichtige Dienstleistung wurde aus einem von BZCEG-MUNKAERONAVI.HU zu vertretenden Grund nicht erbracht oder wenn die Parteien es im Einzelfall so vereinbaren.

Verweigerung der Dienstleistung

1. Sollte der Anzeigekunde auf den zur Verfügung gestellten Anzeigebereichen ohne die schriftliche Zustimmung des Dienstleisters Anzeigen veröffentlichen, die mit BZCEG-MUNKAERONAVI.HU konkurrieren oder die Geschäftsinteressen des Dienstleisters auf andere Weise verletzen, ist der Dienstleister berechtigt, die Anzeige ohne vorausgehende Benachrichtigung des Anzeigekunden zu entfernen.
2. Der Dienstleister veröffentlicht nicht Anzeigen bzw. ist berechtigt, Anzeigen zu entfernen, die auf irreführende Weise den Eindruck machen, dass das mit der Anzeige beworbene Produkt von dem Dienstleister unterstützt wird.
3. Der Dienstleister kann die Dienstleistung auch dann verweigern, wenn sie aus technischen Gründen nicht erfüllt werden kann oder gegen irgendeinen Punkt dieser AGB verstößt. Die bereits veröffentlichten und gegen die Bestimmungen dieser AGB verstoßenden Anzeigen werden von dem Dienstleister aufgehoben.
4. Wenn gegen den Anzeigekunden ein Konkurs-, Liquidations- oder Ausgleichsverfahren geführt wird, ist der Dienstleister berechtigt, die Erbringung der Dienstleistung zu verweigern bzw. die Veröffentlichung der Anzeige aufzuheben.
5. Der Dienstleister ist neben der Verweigerung der Dienstleistung berechtigt, den Vertrag des Anzeigekunden fristlos zu kündigen, wobei bei Verweigerung der Leistungserbringung gemäß diesem Punkt der Dienstleister keinerlei Schadenersatz- oder Gewährleistungsverpflichtungen zu tragen hat.

Kündigung, Auflösung des Vertrags, Vertragsstrafe

1. Der Anzeigekunde kann den Vertrag vor der Erbringung der bestellten Dienstleistung (bis zur Veröffentlichung der Anzeige oder bis zum Beginn einer sonstigen Dienstleistung) ohne Vertragsstrafe kündigen, wenn er dem Dienstleister die Mitteilung über die Kündigung innerhalb von fünf Arbeitstagen nach der Bestellung auf eine glaubwürdige Weise und in klarer Formulierung zukommen lässt.
2. Sollte der Anzeigekunde den Vertrag nach der Leistungserbringung (Veröffentlichung der Anzeige) kündigen, muss er den ganzen Betrag der vertraglich vereinbarten Vergütung zahlen.
3. Neben der Zahlung der Vergütung kann der Anzeigekunde die Einstellung der Dienstleistung vor Ablauf der Dienstleistungsdauer verlangen (Aufhebung der Veröffentlichung).
4. Der Dienstleister kann die Veröffentlichung ohne Vertragsstrafe aufheben, wenn der Anzeigekunde die Vergütung nicht fristgemäß bezahlt.

Urheberrechte

1. Der Dienstleister behält sich alle Rechte bezüglich der Webseite Bzceg-munkaeronavi.hu samt aller Details und Inhalte sowie der Verbreitung der Webseite vor.
2. Da die Webseite Bzceg-munkaeronavi.hu als urheberrechtlich geschütztes Werk gilt, ist es ohne die schriftliche Zustimmung des Dienstleisters nicht gestattet, die auf der Webseite Bzceg-munkaeronavi.hu veröffentlichten Inhalte oder deren Details herunterzuladen (Vervielfältigung), auf andere Weise zu nutzen, elektronisch zu speichern, zu bearbeiten oder zu verwerten.
3. Materialien von der Website Bzceg-munkaeronavi.hu und aus deren Datenbank dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung und unter Hinweis auf die Website übernommen werden.
4. Der Dienstleister behält sich alle Rechte auf alle Elemente, Domännennamen seiner Dienstleistung, auf sekundäre Domännennamen, die mit diesen gebildet wurden, sowie auf die Online-Werbeflächen vor. Die Benutzung der Dienstleistungen kann auf keinen Fall zur Folge haben, dass der Quellcode entschlüsselt, umgekehrt wird, oder die Schutzrechte des Dienstleisters auf eine andere Weise verletzt werden.
5. Es ist ebenfalls untersagt, den Inhalt der Webseite Bzceg-munkaeronavi.hu bzw. bestimmte Teile davon zu adaptieren bzw. zu entschlüsseln; Benutzerkennungen und Passwörter unfair anzulegen; Anwendungen zu benutzen, mit denen die Webseite Bzceg-munkaeronavi.hu oder Teile davon geändert oder indexiert (Suchmaschinen oder sonstige Entschlüsseler) werden können.
6. Der Name BZCEG-MUNKAERONAVI.HU ist urheberrechtlich geschützt und kann – mit Ausnahme von Hinweisen – nur mit der schriftlichen Zustimmung des Dienstleisters verwendet werden.
7. Der Benutzer kann bestimmte Teile der Webseite zur eigenen Nutzung auf seiner Festplatte speichern oder ausdrucken, er wird aber auch in diesem Fall nicht berechtigt, die auf diese Weise vervielfältigten Teile der Webseite weiter zu verwenden, zu verbreiten, zu kopieren, zu übernehmen, in einer Datenbank zu speichern, herunterladbar zu machen und den Inhalt gewerblich zu verwerten.

Recht auf Kündigung

Der Benutzer ist im Sinne der Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates sowie § 29 Absatz 1 lit. a und m der Regierungsverordnung Nr. 45/2014. (II.26.) über die ausführlichen Regeln der Verträge zwischen Verbrauchern und Unternehmen nicht zur Kündigung berechtigt.

Datenschutz

Die Datenschutzvorschriften ABZCEG-MUNKAERONAVI.HU sind unter <https://bzservices.com> einzusehen.

Sonstiges

1. Sollte ein Teil dieser AGB unwirksam, rechtswidrig oder unvollstreckbar werden, wird dadurch die Wirksamkeit, Rechtmäßigkeit und Vollstreckbarkeit der Bestimmungen im Übrigen nicht berührt.
2. Sollte der Dienstleister seine Rechte aus den AGB bzw. aus dem Vertrag nicht ausüben, bedeutet es keinen Verzicht auf diese Rechte. Der Verzicht auf Rechte bedarf einer diesbezüglichen ausdrücklichen, schriftlichen Erklärung. Sollte der Dienstleister im Einzelfall an einer wesentlichen Bedingung oder einer Auflage der AGB nicht bestehen, bedeutet es keinen Verzicht darauf, in Zukunft an der Einhaltung der betreffenden Bedingung oder Auflage zu bestehen.
3. Der Dienstleister und der Anzeigekunde sind bestrebt, Streitigkeiten auf gütlichem Wege beizulegen. Der Anzeigekunde und der Dienstleister vereinbaren für Streitigkeiten, die diesen AGB unterliegen und mittels Verständigung innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nicht beigelegt werden können, den ausschließlichen Gerichtsstand des auf dem Sitz des Dienstleisters zuständigen Gerichts.
4. Es kann nicht beanstandet werden, wenn der Dienstleister für die Entwicklung der Namenslisten der Firmen und der verbundenen Dienstleistungen den Inhalt, das Erscheinungsbild von diesen ändert oder wenn die Besucher der Seite zwecks Ranking die dort angezeigten Dienstleistungen nach Effektivität (Schnelligkeit, Qualität der Dienstleistungen oder Preis/Leistungsverhältnis) bewerten.
5. Die Parteien vereinbaren, bei Beanstandung der Qualität oder eventueller Fehler seitens des Anzeigekunden gegenüber dem Dienstleister, sofort Absprache zu halten, um zu prüfen, ob die Beanstandung gerechtfertigt ist und um einen eventuellen Ausgleich zu vereinbaren.

6. Der Anzeigekunde nimmt an, dass der Dienstleister zur Zahlung oder zum Ausgleich aufgrund einer Streitigkeit, die mittels Verständigung nicht geregelt werden konnte, nur bis zur Höhe der Vergütung der von dem Streit betroffenen Dienstleistung verpflichtet werden kann.
7. Der Anzeigekunde leitet bei Beanstandungen gegenüber dem Dienstleister wegen mehrfacher Anzeige in Online-Namenslisten, Missbrauch durch Dritte sowie Ausfall oder senkender Qualität der Online-Dienstleistung keine rechtlichen Schritte ein.
8. Der Anzeigekunde kann seine eventuellen finanziellen Forderungen aufgrund von Streitfällen nicht an Dritte abtreten.

Budapest, 01. Juni 2023